© Thomas Jantscher

Umspannwerk West

Kendlerstrasse 22
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Bétrix & Consolascio
Eric Maier

BAUHERRSCHAFT
Salzburger Stadtwerke AG

TRAGWERKSPLANUNG
Harald Rosenkranz
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
27. August 2001

Der Ersatzbau für das veraltete Umspannwerk-West liegt im Salzburger Stadtteil Maxglan, angrenzend an die „Stiegl-Bebauung“. Er ist an einer leicht abfallenden Geländekante im rechten Winkel zur Straße angeordnet.

Der quaderförmige Baukörper ist allseitig umschlossen und vermittelt einen introvertierten äußeren Eindruck. Ein einziges Fenster und die semitransparenten Profilitglas-Elemente der Fassade lassen das Innere des Gebäudes nur erahnen. Auch die verwendeten Materialien wurden so weit wie möglich roh eingesetzt und reduzieren sich auf Stahlbeton, Holz und Glas. Vertikale Profilitglas-Elemente und eine Holzlattung wechseln sich an der Fassade ab.

Im Inneren befinden sich Schaltanlagen, eine Trafoanlage im Freiluftbetrieb, mehrere Werkstätten, eine Warte und ein Kabelkeller.

© Thomas Jantscher

© Thomas Jantscher

© Thomas Jantscher

Umspannwerk West

DATENBLATT

Architektur: Bétrix & Consolascio (Marie-Claude Bétrix, Eraldo Consolascio), Eric Maier
Mitarbeit Architektur: Erwin Gruber
Bauherrschaft: Salzburger Stadtwerke AG
Tragwerksplanung: Harald Rosenkranz, merz kley partner
Fotografie: Thomas Jantscher

Bauphysik: Salzburger Stadtwerke AG, Salzburg; H. Leuthe, Biel

Maßnahme: Neubau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1996
Ausführung: 1997 - 1999

© Thomas Jantscher